



FC BAYERN MÜNCHEN FANCLUB e.V. – RED POWER

KONTAKT@FCB-FANCLUB.COM • WWW.FCB-FANCLUB.COM

INFOBLATT (03/2009)

Aktuelle Fanfahrten Juli bis Oktober 2009

29.07.2009 Fanfahrt zum Audi-Cup 2009 – Tag 1



FC Bayern München / AC Mailand / Manchester United / Boca Juniors
→ 2 Halbfinal-Spiele

Abfahrtszeiten: Patersdorf: 14.00 Uhr
am Di. 07.04.2009! Deggendorf: 14.15 Uhr

30.07.2009 Fanfahrt zum Audi-Cup 2009 – Tag 2



FC Bayern München / AC Mailand / Manchester United / Boca Juniors
→ Spiel um Platz 3 / Finale

Abfahrtszeiten: Patersdorf: 15.30 Uhr
Deggendorf: 15.45 Uhr

15.08.2009 Fanfahrt zum Bundesliga-Heimspiel



FC Bayern München – Werder Bremen (A)

Abfahrtszeiten: Patersdorf: 11.00 Uhr
Deggendorf: 11.15 Uhr

29.08.2009 Fanfahrt zum Bundesliga-Heimspiel



FC Bayern München – VfL Wolfsburg (A)

Abfahrtszeiten: Patersdorf: 14.00 Uhr
Deggendorf: 14.15 Uhr

(19*).09.2009 Fanfahrt zum Bundesliga-Heimspiel



FC Bayern München – 1. FC Nürnberg (A)

Abfahrtszeiten: Patersdorf: 4,5 Std. vor Spielbeginn
Deggendorf: 4,25 Std. vor Spielbeginn

(03*).10.2009 Fanfahrt zum Bundesliga-Heimspiel



FC Bayern München – 1. FC Köln (C)

Abfahrtszeiten: Patersdorf: 4,5 Std. vor Spielbeginn
Deggendorf: 4,25 Std. vor Spielbeginn

(23*).10.2009 Fanfahrt zum Bundesliga-Heimspiel



FC Bayern München – Eintracht Frankfurt (B)

Abfahrtszeiten: Patersdorf: 4,5 Std. vor Spielbeginn
Deggendorf: 4,25 Std. vor Spielbeginn

Bitte meldet Euch rechtzeitig unter unserer **Fanclub-Hotline (0175) 958 428 6** oder unter ticket@fcb-fanclub.com an!

Kurzfristige Fanfahrten, sowie exakte Fanfahrt-Termine werden nach Bestätigung im Internet unter www.fcb-fanclub.com oder über unseren **SMS-News-Dienst** verbreitet!

Aktuelle Termine im Juli 2009

18.07.2009 Stammtisch mit Fußball-LIVE-Übertragung



T-Home-Cup – Tag 1: FC Bayern München – Hamburger SV

Beginn: ab 18.30 Uhr
Ort: **Gasthof Kargl, Patersdorf**

18.07.2009 Außerordentliche Mitgliederversammlung

Abo-Ticket-Vergabe für die Saison 2009/2010

Beginn: 20.00 Uhr
Ort: **Gasthof Kargl, Patersdorf**

Stand: 10.07.2009

Vereins-Splitter

Liebe Mitglieder,

nur noch wenige Tage trennen uns vor dem Start in die Fußball-Saison 2009/2010.

Bei unseren Bayern hat sich wieder mal viel verändert: Neuer Trainer, neue Spieler und einen Sportdirektor gibt es zu begrüßen.

Bei uns bleibt eigentlich alles beim Alten: Bereits zum Dritten Male in Folge werden wir im Rahmen des „Allesfahrer“-Programms, alle Heimspiel des FC Bayern München besuchen. Und auch Auswärts werden wir Euch in dieser Saison wieder so einige „Schmankerl“ präsentieren können!

Die Entwicklung die unser Fanclub in gerade Mal 3,5 Jahren unseres Bestehens gemacht hat ist auch für uns unglaublich.

Mit bis zum heutigen Tage 87 Fanfahrten zu allen Wettbewerben unserer Bayern konnten wir bisher über 3.000 Fanfahrt-Gäste begrüßen. Und auch die Mitgliederzahl mit aktuell 479 Mitgliedern hat alle Erwartungen der frühen Stunde unseres Fanclubs mehr als übertroffen!

Natürlich hat dies zur Folge, dass wir nicht immer für die Top-Spiele unserer Bayern alle Ticket-Wünsche unserer Mitglieder erfüllen können. Vor allem kurzfristige Ticket-Wünsche zu Top-Spielen konnten wir in den vergangenen 12 Monaten leider nicht immer erfüllen.

Wir müssen uns jedoch im Klaren sein, dass wir nur Dank der hohen Mitgliederzahl - vor allem im Jahr 2009 - durch den FC Bayern München in diesem Umfang bei der Ticketvergabe berücksichtigt wurden. Ohne jedes Einzelne unserer Mitglieder würde das nicht gehen!

Eines liegt uns beim Thema Ticketvergabe besonders am Herzen: Wir möchten Euch auf diesem Wege noch einmal versichern, dass die Ticketvergabe absolut korrekt abläuft! Spekulationen, dass Mitglieder bevorzugt würden möchten wir hier ganz klar eine Absage erteilen! Jeder hat dieselben Chancen auf Karten! Wer zuerst kommt der bekommt auch eine Karte! Natürlich wird es auch in diesem Jahr wieder unsere begehrten Abo-Tickets geben! Aus diesem Grunde freuen wir uns auf Euer zahlreiches Kommen zu unserer Mitgliederversammlung am 18. Juli 2009 im Gasthof Kargl in Patersdorf.

Im Rahmen dieser Versammlung werden wir Euch über alle Ticket-News rund um die neue Fußball-Saison informieren.

Natürlich wollen wir auch in dieser Saison wieder einige Stammtische in unseren Sektionen Patersdorf und Deggendorf abhalten, zu denen wir Euch bereits jetzt herzlichst einladen möchten.

Wir wünschen Euch allen viel Spaß mit unseren Bayern und vor allem bei all unseren Fanfahrten und Veranstaltungen!

Euer Erwin und Peter

Einmal quer durch Europa! RED POWER on Tour

Unterwegs durch halb Europa

Dienstagnachmittag - 30 Stunden vor Spielbeginn - eine Gruppe wagemutiger RED POWER Fans macht sich auf den Weg in Richtung Süden. Gemeinsam mit unzähligen Bayern-Fans aus ganz Bayern stand zu erst der Treffpunkt München auf dem Programm, von wo aus die gemeinsamen Bayern-Busse sich auf den Weg nach Spanien machten. Natürlich war der eine oder andere eher pessimistisch gestimmt, schließlich hatten unsere Bayern ein paar Tage zuvor in Wolfsburg sich

nun wirklich nicht mit Ruhm bekleckert, doch die Euphorie auf das Champions League Duell der Katalanen gegen unsere Bayern war groß. Die Anreise in die Hauptstadt Kataloniens erfolgte von München aus, über Lindau, Genf, Montpellier, entlang des Mittelmeeres hin zur spanischen Grenze nach Barcelona. Mit on Board „45 Bayern-Fans“, „20 Kästen Bier und noch einige Nicht-Alkoholische“ und „unzählige CDs mit deutschem Schlager-Gut“.

Nicht zu vergessen eine unglaublich gute Stimmung der Bayern-Fans! Und so konnte man bis spät in den Abend hinein reges Treiben, eine Menge Stimmung und viel Lustiges vernehmen, ehe man sich - so gutes halt nur irgendwie ging - zum Schlafen legte. Am frühen Mittwochmorgen, kurz nach 7 Uhr machte unser Bus dann stopp in Montblanc, Frankreich und so mancher stieg noch total verschlafen aus dem Bus und stellte auf den ersten Blick fest, man müsse im Süden sein, zierten doch Palmen den Rastplatz nahe der Mittelmeerküste. Dort stärkten wir uns mit Croissants und warmer Schokolade ehe wir die noch gut 300 Kilometer Reststrecke in Angriff nahmen. Und um halb 11 Uhr war es dann so weit, wir erreichten die Stadtgrenze von Barcelona. Vorbei am Circuit de Catalunya, wo der Große Preis von Spanien in der Formel 1 ausgetragen wird konnten wir schon bald das Meer am anderen Ende der Stadt erblicken. Nun folgte der etwas chaotische Teil der Reise: Ausgestattet mit allen Parkinformationen des FC Barcelona für Gästefans steuerten wir zielstrebig den Parkplatz an. Doch als wir dort ankamen mussten wir zu Überraschung feststellen, dass man diesen zwar auf den Plänen beschrieben, aber vor Ort überhaupt nicht finden konnte. Der Grund dafür:

Wer vermutet schon dass ein Busparkplatz der Gästefans auf einer Baustelle ausgewiesen wird! Also mussten wir uns dank zweier Businassinnen, die perfekt Spanisch sprachen über die Stewarts den Weg erfragen. Diese hatten jedoch Freude daran uns mehrmals rund um Stadion zu schicken, so dass wir gut 1 Stunde zubrachten endlich die Zufahrt von der richtigen Seite zu finden! Dort nun endlich angekommen wollte man uns wiederum nicht Zulass gewähren. Grund dieses Mal: Auf der Baustelle befand sich ein großer Autokran, der die Zufahrt versperrte. Schon lustig: Der Große Fußball-Verein Europas mit 165.00 Mitglieder nutzt einen



Busparkplatz auf einer Baustelle, an der an einem Champions-League-Spieltag mit 100.000 Stadionbesucher ganz normal gearbeitet wird. Wir sagen nur: Die Spinnen die Spanier! Also wurden wir wiedermal weitergeschickt und so beschlossen wir auf eigene Faust die Anfahrt aus nördlicher Richtung (entgegen aller Pläne) Richtung Baustelle zu versuchen. Und siehe da es klappte auch! Allerdings gab es noch eine Engstelle zu passieren. Die Einfahrt zum Busparkplatz aus nördlicher Richtung war nur über eine Engstelle möglich, die ein 12 Meter langer Bus nur mit sehr viel Geschick passieren konnte. Zu dem verengten einige Mülltonnen die Engstelle noch zusätzlich. Also war echte Manpower gefragt, so dass wir die Mülltonnen kurzerhand beiseite schubsten und ein Verkehrsschild, dass die entscheidenden Millimeter ausmachte noch etwas zur Seite biegen mussten! Nun nach gut 2 Stunden konnten wir endlich den Busparkplatz passieren. In den verbleibenden Stunden bis zum Spiel stand ein ausgiebiger Stadtbummel auf dem Programm: Als erstes besuchten wir hierbei das Wahrzeichen Barcelonas, die weltberühmte Kathedrale „Sagrada Familia“ die bis zum heutigen Tage

nach dem Baubeginn im Jahre 1909 nicht fertig gestellt wurde! Nach dem wir unser obligatorisches Gruppenbild vor dem Eingangportal knipsten machten wir uns mit der Metro wieder auf in die Fußgängerzone Barcelonas, wo wir uns in einem Straßenlokal niederließen und Spanische Schmankerl genossen. Allerdings musste der eine oder andere feststellen, dass unter einer Spanischen Pizz“e nicht die uns bekannte Italienischen-Pizza, sondern lediglich ein kleiner Snack mit 10 cm Durchmesser steckt. Was man allerdings nicht unbedingt am Preis erkennen konnte □ Nach dem wir uns nun mehr oder weniger Gestärkt hatten ging es zu Fuß Richtung Hafen. Dabei lag die wohl lebhafteste Fußgänger-Passage Europas, die Ramblers auf dem Programm. Unzählige Schausteller und tausende Passanten liefen uns über den Weg und auch der eine oder andere Deutsche kreuzte unseren Weg! Beeindruckt von diesem vielfältigen Angebot erreichten wir schon etwas geschafft das Hafengebiet. Dort konnten wir dutzende farbige Händler mit absolut „Echten“ Prada und Gucci Taschen, sowie Sonnenbrillen in Aktion erleben. Denn sobald die Polizeistreife auftauchte machten sie sich auf und davon um wenige Minuten später schon wieder Ihre Angebote auf der Pier anzupreisen. Dort machten wir dann auch noch ein Foto mit Barca-Anhängern und gönnten uns ein Eis. Vorbei an der Hafepromenade über verschiedene neue und historische Gebäude, wie dem Hauptbahnhof und mehreren neuen Hochhäusern ging es letztlich zur Metro-Station, wo wir die Fahrt zum Stadion Camp Nou aufnahmen. Dort angekommen konnten wir die spanische Gründlichkeit erkennen. Mehrere hundert Ordner durchsuchten alles und das ganz genau und so musste auch Michaels-Regenschirm dran glauben, seine Versuche den Ordner davon zu überzeugen den Regenschirm noch zum Bus zu bringen, belächelte dieser nur und warf den Schirm in einen Müllcontainer. Auch ich selbst musste diese Gründlichkeit spüren, so wollte

gut 200 Stufen um auf den vierten Oberrang, der Fankurve des FC Bayern München zu gelangen. Dort angekommen genossen wir bei noch gutem Wetter die tolle Aussicht auf Barcelona. Zum Spiel selbst möchte ich ehrlich gesagt nicht viel sagen, ich denke jeder hat es gesehen und kann sich also selbst eine Meinung bilden. Zu erwähnen ist jedoch noch das unglaubliche Pfeifkonzert von 100.000 Leuten. Das beeindruckt schon und muss man den Spaniern auch neidlos anerkennen. Am Ende des Spiels wurden wir noch mit einer ¾-stündigen Blocksperr bedacht ehe wir den Rückweg zum Busparkplatz (über die Baustelle) im Spalier der spanischen Polizei antreten konnten. Am Bus angekommen mussten wir feststellen, dass es wohl besser gewesen wäre, wenn ein paar spanische Polizisten dort für Ordnung gesorgt hätten. Hatten doch Diebe einen Rucksack und einen Koffer mit Geld, der unserem Busfahrer gehörte gestohlen. So bekam die Reise einen gewaltigen Dämpfer. Da wir Bayern-Fans aber nicht unterkriegen lassen, wurde kurzer Hand die Aktion „Saufen für den Busfahrer“ ins Leben gerufen und so hielten sich alle gut ran! Auf der Heimreise - die im Gegensatz zur Anreise größtenteils am Tage stattfand - vertrieben wir uns die Zeit mit Fangesängen und den aktuellen News aus Deutschland, hinsichtlich der drohenden Entlassung von Jürgen Klinsmann. So wurden alle - sich abzeichnenden - positiven Nachrichten von der Säbener Straße mittels Lautsprecher durchgegeben und freudig besungen! Gut 400 Kilometer vor München - mitten in der Schweiz - kam dann, was kommen musste: Die letzten Bierreserven wurden aufgebraucht! So mussten wir in Lindau nochmals auf Laden um die letzten 200 Kilometer noch überstehen zu können. Als letzten Akt uns die Zeit zu vertreiben wurde - angereichert durch den Alkoholkonsum - verschiedene Versteigerungen ins Leben gerufen - unter anderem auch die, in dem „Hugo“ eine Striptease im Bus abhielt und für 1 Euro für einen guten Zweck je einen Anti-Giesing-Aufkleber



verpassen lies. Die Aktion kam gut an und so wandelte die Lebende Litfaßsäule Hugo durch den Bus! Am Ende des Tages hieß es dann ein Resümee zu ziehen und so wurde - wir wollen keine Namen nennen - ein absoluter Sieger gefunden: 49 Stunden unterwegs = 48 Stunden Halbe Bier! Na dann Prost bis zum nächsten Auswärtsspiel :-)

verpassen lies. Die Aktion kam gut an und so wandelte die Lebende Litfaßsäule Hugo durch den Bus! Am Ende des Tages hieß es dann ein Resümee zu ziehen und so wurde - wir wollen keine Namen nennen - ein absoluter Sieger gefunden: 49 Stunden unterwegs = 48 Stunden Halbe Bier! Na dann Prost bis zum nächsten Auswärtsspiel :-)

Peter Schießl
Vorsitzender